



Studienbegleitprogramm Rheinland-Pfalz/Saarland

für Studierende aus Asien, Afrika,
Lateinamerika und Osteuropa

Erläuterungen zum Motivationsschreiben für die Förderung eines berufsbezogenen Aufenthalts

Im Motivationsschreiben sollten die Firmen, Institutionen, Ansprechpartner/innen, bei denen die Vorstellungsgespräche geführt werden bzw. bei denen Informationen eingeholt werden sollen, vorgestellt werden. Des Weiteren soll die persönliche Motivation für das Vorhaben ausführlich geschildert werden.

Einige hilfreiche Fragestellungen hierzu können sein:

- Welche Institutionen, Ansprechpartner/innen und Personengruppen sollen konsultiert werden und mit welchem Ziel?
- In welchem Bezug stehen die Firmen, Institutionen, Ansprechpartner/innen zu Ihrem Studium?
- Wieso haben Sie genau diese Stellen ausgewählt?
- Welche Qualifikationen könnten Sie den potentiellen Arbeitgebern anbieten?
- Wie sehen Sie Ihre berufliche Zukunft im Heimatland?
- Wie könnten Sie die Erfahrungen und Kenntnisse des Studiums in Deutschland bei einer späteren Berufstätigkeit sinnvoll für die Entwicklung Ihres Heimatlandes einsetzen?
- Welche weiteren Möglichkeiten könnte der Aufenthalt Ihnen für die spätere Berufstätigkeit eröffnen?